

Pressemitteilung

Presse: Michaela Gottfried

Verband der Ersatzkassen e. V.

Askanischer Platz 1

10963 Berlin

Tel.: 0 30 / 2 69 31 – 12 00

Fax: 0 30 / 2 69 31 – 29 15

michaela.gottfried@vdek.com

www.vdek.com

 @vdek_presse

18. Juni 2020

ersatzkasse magazin. 3. Ausgabe 2020

Schwerpunkte: Neue Corona-Schutzschirme – Finanzielle Auswirkungen der Pandemie – Digitalisierungsschub im Gesundheitswesen

Im Zuge der Corona-Pandemie sind in Deutschland neue gesundheitspolitische Sonderregelungen in Kraft getreten. Im Mittelpunkt stehen das zweite Bevölkerungsschutzgesetz und ein neuer Rettungsschirm für Heilmittelerbringer, Zahnärzte und Rehakliniken für Eltern-Kind-Kuren. Damit sollen die pandemiebedingten wirtschaftlichen und sozialen Folgen für weitere Akteure des Gesundheitswesens abgefedert werden.

ersatzkasse magazin. stellt alle neuen Regelungen vor und beleuchtet diese im Detail.

Finanzierbarkeit der Maßnahmen

Bei der Analyse richtet sich das Augenmerk auch auf das Finanzvolumen und die Finanzierbarkeit der Maßnahmen. Hinter den milliardenschweren Corona-Hilfspaketen steht ein starkes Gesundheitssystem, das seine Leistungsfähigkeit während der Pandemie eindrücklich unter Beweis stellt. Gleichzeitig sind die Kosten für die Hilfen, die hauptsächlich durch den Gesundheitsfonds und die gesetzliche Krankenversicherung (GKV) getragen werden, eine enorme Herausforderung. *ersatzkasse magazin*. zeigt auf, wie die finanzielle Stabilität des Systems in der Corona-Krise – und darüber hinaus – gewahrt werden kann.

Umgang mit der Corona-Krise

Eine Bilanz zum Umgang der Politik mit der Corona-Krise zieht Prof. Dr. Steffen Augsburg, Mitglied im Deutschen Ethikrat. „Die Politik hätte noch stärker den Dialog mit den Bürgern suchen können“, sagte Augsburg im Interview mit *ersatzkasse magazin*. Im Großen und Ganzen sei es aber

gelungen, die Gesundheitsversorgung sicherzustellen und die Bevölkerung mit den Maßnahmen nicht zu überfordern.

Große Fortschritte bei ePA und „Apps auf Rezept“

Die Digitalisierung im Gesundheitswesen ist ein weiterer Schwerpunkt der Ausgabe. Im Fokus steht die elektronische Patientenakte (ePA), die die gesetzlichen Krankenkassen ihren Versicherten ab Januar 2021 anbieten müssen. Auch bei den digitalen Gesundheitsanwendungen hat sich einiges getan. Das Prüf- und Zulassungsverfahren des Bundesinstituts für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) soll die „Apps auf Rezept“ schnell in die Versorgung bringen.

Außerdem in *ersatzkasse magazin*:

- Corona-App zum Schutz der Gemeinschaft
- Perspektiven der Impfstoffentwicklung
- Kieferorthopädische Behandlung: Zeit statt Zahnsperre?

Das [ersatzkasse magazin](#) steht kostenlos als ePaper und als PDF-Download zur Verfügung. Mehr Informationen finden Sie auf unserer Internetseite.

Der Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek) ist Interessenvertretung und Dienstleistungsunternehmen aller sechs Ersatzkassen, die zusammen rund 28 Millionen Menschen in Deutschland versichern:

- Techniker Krankenkasse (TK), Twitter: @TK_Presse
- BARMER, Twitter: @BARMER_Presse
- DAK-Gesundheit, Twitter: @DAKGesundheit
- KKH Kaufmännische Krankenkasse, Twitter: @KKH_Politik
- hkk - Handelskrankenkasse
- HEK - Hanseatische Krankenkasse, Twitter: @HEKonline

Der Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek) wurde am 20. Mai 1912 unter dem Namen „Verband kaufmännischer eingeschriebener Hilfskassen (Ersatzkassen)“ in Eisenach gegründet. Bis 2009 firmierte der Verband unter dem Namen „Verband der Angestellten-Krankenkassen e. V.“ (VdAK).

In der vdek-Zentrale in Berlin sind mehr als 270 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. In den einzelnen Bundesländern sorgen 15 Landesvertretungen mit insgesamt rund 350 sowie mehr als 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Pflegestützpunkten für die regionale Präsenz der Ersatzkassen.